

TauBlog

Écrasez l'infâme!

Aufregung über Schäubles Steuerpläne

André Tautenhahn · Wednesday, January 5th, 2011

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble hat angekündigt, die beschlossenen Steuervereinfachungen erst im Jahr 2012 in Kraft treten zu lassen. Das stößt auf Empörung in den eigenen Reihen. Ein durchschaubares Manöver. Wer sich noch dunkel an die Beschlüsse der Koalition Anfang Dezember erinnern kann, wird wissen, dass es sich bei den Vereinfachungen um kleine Änderungen handelt, die für den Einzelnen kaum Auswirkungen haben. Dazu muss man wissen, dass die Steuervereinfachung nur so klingt wie die kleine Schwester der Steuersenkung. In Wirklichkeit aber wird so getan, als würde nun etwas Großes aufgeschoben.

Dabei sollten Arbeitnehmer nur um etwa 590 Millionen entlastet werden, während sich die Wirtschaft auf das Siebenfache, nämlich über vier Mrd. Euro, freuen darf. Und dieses erneute Milliardengeschenk an die Wirtschaft würde sich nahtlos in die alljährlich stattfindende Beglückung der Unternehmen einreihen, wie zuletzt bei den Hoteliers geschehen.

Also Ablenkung pur. Denn die künstliche Aufregung um ein messbares Nichts für die Bürger soll dafür sorgen, dass der Urnenpöbel beschäftigt wird und darum kämpft, das Nichts auch zu bekommen, wenn es denn schon versprochen wurde. Einfach absurd dieses Theater.

Wie sieht es eigentlich mit den vier Mrd. für die Unternehmen aus? Werden die auch aufgeschoben? Man weiß so wenig, ihr lieben Journalisten.

This entry was posted on Wednesday, January 5th, 2011 at 10:50 am and is filed under [Nachrichten](#). You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. Both comments and pings are currently closed.